

## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Persönlichkeit und Soziales

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	Methodisch-didaktische Hinweise – mögliche Inhalte
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr,</li> <li>2. kann über Gefühle sprechen und Werthaltungen aufbauen,</li> <li>3. traut sich Neues zu, bildet sich eine Meinung, kann Entscheidungen begründen und übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln,</li> <li>4. nimmt die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gemeinschaft wahr,</li> <li>5. begegnet den Menschen in seinem Umfeld respektvoll,</li> <li>6. baut Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen auf,</li> <li>7. nimmt die eigenen Grenzen und Grenzen anderer wahr,</li> <li>8. kann über Konflikte sprechen und geht deren Bewältigung an,</li> <li>9. holt sich bei persönlichen Schwierigkeiten und in Notsituationen entsprechende Hilfe,</li> <li>10. zeigt solidarisches Verhalten und übernimmt Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft,</li> <li>11. setzt sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander.</li> <li>12. Befasst sich mit eigenen und gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven und orientiert sich in Bezug auf den schulischen und beruflichen Werdegang.</li> </ol>	<p><b>1. Klasse</b></p>	3	Deutsch	<p>Übergang von Grundschule in die Mittelschule bewusst gestalten - Umgang mit dem Thema Angst, Vertrauen, Freundschaft, Gemeinschaft: (1) (2) (3) (4) (6)</p> <p>Erarbeitung/Besprechung von Regeln für die Schulgemeinschaft, Klassengespräche, Klassengemeinschaftstag, Klassensprecher und Klassendienste: (4) (6) (7) (8) (9) (10)</p> <p>Einführung ins ZIB: (8) (9)</p> <p>Berufsorientierung – Arbeit mit Orientierungskoffer: (1) (2) (12)</p>
		1	Religion	
	<p><b>2. Klasse</b></p>	2	Deutsch	<p>Ich bin einzigartig (Stärken, Schwächen, Talente, Begabungen...): (1) (4) (7) (9) (10) (11) (12)</p> <p>Achtsamkeit den Mitmenschen (Vorbilder, Gewissen, 10 Gebote, Ökumene, Bedeutung der Sakramente für den Alltag, Klassenlektüre, Rollenspiele) und der Umwelt (Naturschutz, Bewahrung der Schöpfung) gegenüber: (1) (2) (3) (5) (7) (10)</p> <p>Diskussionen über aktuelle gesellschafts-politisch relevante Fragestellungen führen (Migration, Hunger in der Welt, Klimawandel, Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft, Klassenlektüre, Rollenspiele): (2) (3) (5) (7) (8) (10) (12)</p> <p>Über Themen recherchieren und Ergebnisse präsentieren (Vortragstechniken, Quellenkunde): (1) (8) (12)</p>
		2	Religion	

				<p>Erarbeitung/Besprechung von Regeln für die Schulgemeinschaft, Klassengespräche, Klassensprecher und Klassendienste: (4) (6) (7) (8) (9) (10)</p> <p>Berufsorientierung – Arbeit mit Orientierungskoffer: (1) (2) (12)</p>
	<b>3. Klasse</b>	<p>1</p> <p>3</p>	<p>Deutsch</p> <p>Religion</p>	<p>Erarbeitung/Besprechung von Regeln für die Schulgemeinschaft, Klassengespräche, Klassensprecher und Klassendienste: (4) (6) (7) (8) (9) (10)</p> <p>Träume, Wünsche, Lebensziele (Orientierung, Berufung, Beziehungen): (1) (2) (3) (4) (6) (7) (9) (11) (12)</p> <p>Sehnsucht - Sackgassen - Sucht (Selbstwert, Was ist Glück?, Sinnfragen, Fundamentalismus, Suchtprävention): (1) (2) (3) (7) (8) (9) (11) (12)</p> <p>Weltreligionen (Förderung des Verständnisses durch Erschließung des Verbindenden und Trennenden) und religiöser Pluralismus: (1) (2) (5) (7) (8) (10) (11)</p> <p>Menschenrechte: (1) (2) (5) (7) (8) (9) (11)</p> <p>Pro und Contra/Streitgespräche – Stellungen einnehmen und argumentieren: (2) (3)</p> <p>Multimediale Berichterstattung analysieren und ihre Wirkung auf mich erkennen: (2) (3)</p> <p>Berufsorientierung – Weiterführung Orientierungskoffer sowie Arbeit mit Arbeitsheft „Zukunft im Blick“: (1) (2) (12)</p>

## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Kulturbewusstsein

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	Methodisch-didaktische Hinweise – mögliche Inhalte
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt ein Bewusstsein für die eigene Kultur und reflektiert, wie sich diese auf die Persönlichkeit auswirkt,</li> <li>• vergleicht und respektiert verschiedene Kulturen und Wertevorstellungen,</li> <li>• begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit,</li> <li>• begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung,</li> <li>• nimmt Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit wahr, nutzt und erweitert sie,</li> <li>• nimmt die kulturellen Besonderheiten der drei Sprachgruppen in Südtirol wahr</li> </ul>	1. Klasse	2  2	Italienisch  Englisch	<p>Italienische/Südtirolerische Bräuche und Traditionen im Vergleich K1 – K6</p> <p>Bräuche und Kulturen ausländischer Mitbürger z.B. verschiedene Texte, Dokumentationen, persönliche Erlebnisse, Integrationserfahrungen K1-K6</p> <p>Brief/Emailaustausch (evtl. Onlinesession) mit italienischsprachigen Partnerschulen K2- K5</p>
	2. Klasse	4	Kunst	<p>Verschiedene Kulturen und Epochen der Kunstgeschichte K1-K6</p> <p>Kopien bekannter und berühmter Künstler anfertigen und den Stil erkennen und zuordnen K1, K2, K3, K4, K6</p> <p>Bauarchitektur/Baukultur in Südtirol besonderes Augenmerk auf den Kirchenbau, z.B. Glurns, Bozen, Brixen, Heimatgemeinde K6</p>

	<b>3. Klasse</b>	4	Musik	Lieder in verschiedenen Sprachen K1-K6  Lieder verschiedener Kulturkreise z.B. Gospelsong, traditionelle Volkslieder K1-K6  Musikalische Bräuche und Tradition als Teil der jeweiligen Kultur z.B. Blasmusik in Südtirol, Oberammergauer Passionsspiele, Oratorium, Oper in den jeweiligen Landessprachen K1, K2, K3, K6
--	------------------	---	-------	--

## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Politik und Recht

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erkennt die Bedeutung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und handelt demokratisch,</li> <li>2. setzt sich mit verschiedenen Meinungen auseinander und vertritt und begründet die eigene Meinung,</li> <li>3. entwickelt ein Bewusstsein für Recht und Unrecht,</li> <li>4. erkennt Sinn und Zweck von Recht und Regeln, gestaltet Vereinbarungen aktiv mit und respektiert diese,</li> <li>5. erkennt die Bedeutung von Gemeingütern und geht verantwortungsvoll damit um,</li> <li>6. kennt die Bedeutung von öffentlichen Einrichtungen und politischen Institutionen,</li> <li>7. setzt sich mit der medialen Berichterstattung zum aktuellen Geschehen auseinander,</li> <li>8. kennt die Bedeutung des Autonomiestatuts für die Provinz Bozen,</li> <li>9. kennt den Aufbau der Republik Italien und die Grundzüge der italienischen Verfassung,</li> <li>10. kann den Weg zur Einigung Europas nachvollziehen und kennt die Grundsätze der EU,</li> <li>11. erkennt die Bedeutung einiger internationaler Organisationen für das eigene Leben und für die Weltgesellschaft,</li> <li>12. kennt Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung.</li> </ol>	<b>1. Klasse</b>	4	Geschichte	<p>Geschichte der Demokratie (Griechenland)                      Klassensprecherwahl (1, 12)                      Gesprächsrunden im Klassenverband (1, 2)                      Schulordnung (3,4)                      Klassenregeln (3,4,5,12)                      Besprechung von Wahlen (Gemeinderat, Landtag, Parlament etc.) (6)</p>
	<b>2. Klasse</b>	4	Geschichte	<p>Demokratie, Diktatur, Monarchie                      Absolutismus                      Klassensprecherwahl (1, 12)                      Gesprächsrunden im Klassenverband (1,2)                      Schulordnung (3,4)                      Klassenregeln (3,4,5,12)                      Besprechung von Wahlen (Gemeinderat, Landtag, Parlament etc.) (6)                      Einigung Italiens, Staatenbildung (9)</p>
	<b>3. Klasse</b>	4	Geschichte	<p>Demokratie, Diktatur, Monarchie, Kommunismus, Sozialismus                      Klassensprecherwahl (1, 12)                      Gesprächsrunden im Klassenverband (1,2)                      Schulordnung (3,4)                      Klassenregeln (3,4,5,12)                      Kinderrechte (3,4)                      Menschenrechte (3,4)                      Besprechung von Wahlen (Gemeinderat, Landtag, Parlament etc.) (6)                      Besprechung aktueller Tagesthemen (Zeitung...) (7)                      Südtirol nach 1945 (8)                      Europa nach 1945 (10)                      Hilfsorganisationen (Rotes Kreuz, Völkerrecht) (11)</p>

## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Wirtschaft und Finanzen

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	Methodisch-didaktische Hinweise – mögliche Inhalte
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>reflektiert eigene Wünsche und Bedürfnisse und setzt Prioritäten,</li> <li>entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes und ist sich bewusst, dass Geld keine unendliche Ressource ist,</li> <li>plant Ausgaben und kann im Umgang mit Geld Entscheidungen treffen,</li> <li>erkennt die Bedeutsamkeit des Sparens,</li> <li>kennt verschiedene Zahlungsmöglichkeiten,</li> <li>kann Beispiele von Wirtschaftskreisläufen aufzeigen und erkennt deren Bedeutung,</li> <li>kann nachvollziehen, dass im Alltag Lebenshaltungskosten und laufende Ausgaben anfallen,</li> <li>ist sich der Beeinflussung durch Werbung bewusst,</li> <li>kann verschiedene Formen, Kanäle und Strategien von Werbung aufzeigen und hinsichtlich deren Auswirkungen reflektieren,</li> <li>hat ein Bewusstsein dafür, wie finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sich auf das eigene Leben auswirken.</li> <li>zeigt solidarisches Verhalten und übernimmt Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft,</li> <li>setzt sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander.</li> </ol>	<p><b>1. Klasse</b></p>	<p>1</p> <p>2</p>	<p>Mathematik</p> <p>Geographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechnen mit Euro und Cent – K 2 / K 5</li> <li>Internationale Währungen - K 5</li> <li>Wirtschaftszweige in Südtirol</li> <li>Bedeutung des Tourismus in Südtirol</li> </ul> <p>Umrechnungstabellen, Besuch Bankinstitut,</p>
	<p><b>2. Klasse</b></p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>	<p>Geographie</p> <p>Mathematik</p> <p>Religion</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die EU: Europäische Währungsunion</li> <li>Proportionalität - K 3 / K 4</li> <li></li> </ul>
	<p><b>3. Klasse</b></p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>	<p>Mathematik</p> <p>Religion</p> <p>Geographie</p> <p>Deutsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsrechnungen – K 2 / K 3 / K 4</li> <li>Lebens- und Wirtschaftsräume der Erde</li> <li>Globalisierung/Knappheit von Ressourcen</li> <li>Werbung</li> <li>Soziale Ungerechtigkeit</li> <li>Sucht</li> </ul> <p>Videos,</p>

## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Nachhaltigkeit

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	Methodisch-didaktische Hinweise – mögliche Inhalte
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. nimmt Auswirkungen von Eingriffen des Menschen auf das ökologische Gleichgewicht wahr und reflektiert diese,</li> <li>2. erkennt umweltfreundliche und umweltbelastende Faktoren und kann diese bewerten</li> <li>3. reflektiert die Verantwortung des Menschen bei der Ressourcennutzung und richtet die eigenen Gewohnheiten danach aus,</li> <li>4. setzt sich mit einigen Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander, nimmt den Handlungsbedarf bewusst wahr und richtet das Handeln im Alltag danach aus,</li> <li>5. denkt über Ursachen und Folgen von Globalisierung und Migration nach,</li> <li>6. kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft und reflektiert die gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Maßnahmen.</li> </ol>	<p><b>1. Klasse</b></p>	<p>2</p> <p>1</p>	<p>Technik</p> <p>Naturwiss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzen- und Tierarten kennenlernen</li> <li>• Wald und Werkstoff Holz, Einführung Begriff Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur – K 2</li> <li>• Probleme, die durch Eingriffe des Menschen entstehen</li> <li>• Wechselwirkungen innerhalb eines Ökosystems - K 3</li> <li>• Verantwortung des Menschen für intakte Lebensräume - K2 / K3</li> </ul> <p><i>Lehrausgänge in die Natur, Werkstück, Arbeitsblätter, Videos</i></p>
	<p><b>2. Klasse</b></p>	<p>2</p> <p>2</p>	<p>Technik</p> <p>Naturwiss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur - K 1</li> <li>• Probleme, die durch Eingriffe des Menschen entstehen – K2 / K 3</li> <li>• Wechselwirkungen innerhalb eines Ökosystems - K 1 / K 2 / K 3</li> <li>• Verantwortung des Menschen für intakte Lebensräume K 3</li> <li>• Den Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energiequellen kennenlernen – K 1/ K 2/ K3</li> <li>• Kritischer Konsum: Produkte auf ihre Umweltbilanz hin vergleichen – K 3 / K 4</li> <li>• Regionale Produkte, deren Produktionsweisen sowie auf Müllvermeidung achten – K 1 / K 2 / K 3</li> <li>• Recycling von Stoffen – K 3</li> <li>• Lebensmittelverschwendung – K 3</li> </ul> <p><i>Exkursionen, Lehrausgänge in die Natur, Beobachtungen in der Natur, Natur bewusst erleben, Besuch der Lebensmitteltafel, Videos, Besuch der Umwelтанlagen, Aktuelles aus den Medien, Expertenunterricht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Querverweis auf andere Fächer</u>: Geographie (Nahrungsmittel aus Europa)</li> </ul>

	<b>3. Klasse</b>	2	Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunststoffen: Einteilung, Beschaffenheit, Eigenschaften, Verwendung und Recycling - K 2 / K 3</li> <li>• Mikroplastik – K 2 / K 3 / K 4</li> <li>• Den Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energiequellen kennenlernen – K 2 / K 3 / K 4</li> <li>• Klima schützen: warum? Wissen um die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels - K 2 / K 3 / K 4</li> <li>• Den Begriff „ökologischer Fußabdruck“ verstehen – K 1 / K 2 K 3 / K 4 / K 5 / K 6</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Migration verstehen – K 5 / K 6</li> <li>• Was ist fairer Handel? K 1 / K 2 / K 3 / K 4 / K 5</li> </ul> <p><i>Vorträge, Arbeitsblätter, Videos, Herstellung eines Werkstückes, Interaktive Webseiten, Diskussionen, Produkte des fairen Handels und deren Merkmale kennenlernen, Aktuelles aus den Medien, Expertenunterricht</i></p> <p><u>Querverweis auf andere Fächer:</u> Geographie (Schokokoffer, Globalisierung), Politische Bildung, Religion</p>
		1	Naturwiss.	



## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Gesundheit

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	Methodisch-didaktische Hinweise – mögliche Inhalte
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>kann Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um,</li> <li>kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit, zeigt ein gesundheitsförderliches Verhalten und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein,</li> <li>erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit,</li> <li>kennt die Merkmale einer gesundheitsförderlichen Ernährung und richtet das Verhalten danach aus,</li> <li>pflegt den eigenen Körper und hinterfragt den Körperkult kritisch,</li> <li>reflektiert über das Spannungsfeld zwischen Genuss, Konsum und Sucht und hinterfragt das eigene Handeln,</li> <li>kennt grundlegende Elemente der Ersten Hilfe,</li> <li>kann gesundheitliche Gefahren einschätzen und verhält sich sowohl präventiv als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst,</li> <li>setzt sich mit Sexualität auseinander und kann mit entwicklungsbedingten Veränderungen umgehen.</li> </ol>	1. Klasse	2  2	Sport  Naturwiss.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Eigene sportliche Leistungen einschätzen/beurteilen und an deren Steigerung arbeiten (Einfache Trainingsformen, Techniken verbessern, Wettkämpfe, Ich-Kompetenz und Sozialkompetenz erweitern, Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen)</li> <li>Zusammenhang und Auswirkungen körperlicher Aktivität auf physisches und psychisches Wohlbefinden aufzeigen, Umgang mit Sieg und Niederlage erleben, Kennenlernen vielseitiger Bewegungserfahrungen im Freien (Sportplatz, Pausenhof, Freigelände), freudvolles Sporttreiben erfahren, zeigen und erkennen, dass Sport zu einem gesunden Leben beiträgt (Verschiedene Spiele und Übungen zur Steigerung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, Spiel-Sport-Spaß Tag, Klassenmeisterschaften, Freundschaftsspiele mit anderen Schulen); Workshops in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention zum Thema <i>Stressbewältigung</i></li> <li>Lifestyle Tagebuch führen und analysieren (Ernährung, Schlaf, Bewegung), Bewegungspausen; gesunde Ernährung: Frühstück, Jause...</li> <li>Lifestyle Tagebuch führen und analysieren (Ernährung, Schlaf, Bewegung), gesunde Pause</li> <li>Reflexion und Diskussion zum Thema Hygiene (Körperpflege)</li> <li>/</li> <li>Notfallsituationen erkennen und angemessen agieren (Notrufnummer, Lebensrettende Sofortmaßnahmen)</li> <li>Grundregeln der Prävention von Unfällen aufzeigen, auf Gefahrenquellen hinweisen (gegenseitiges Sichern und Helfen, Aufbau und Abbau von Stationen im Sportunterricht, grundlegende Regeln respektieren und befolgen, die eigenen Fähigkeiten richtig einschätzen, einfache Hilfestellungen geben, eigenverantwortlich handeln, mit Geräten sorgfältig und respektvoll umgehen ordnungsgemäß gebrauchen und aufräumen)</li> <li>Projekte der Sexualerziehung mit Multiplikator*innen, Projekte in Zusammenarbeit mit Young + Direct zum Thema <i>Freundschaft, Liebe, Sexualität</i></li> </ol>

				<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen erfahren und respektieren (Steigerung der konditionellen Fähigkeiten in vielfältiger spielerischer Form mit und ohne Musik, Bewegung und Sport im Freien); Kontrollmöglichkeiten zur Beurteilung der persönlichen Leistungsfähigkeit vermitteln; Eigenmotivation entwickeln und steigern</li> <li>2. Freudvolles Sporttreiben erfahren (Lernen über Emotionen, Spiel-Sport-Spaß Tag, Klassenmeisterschaften, Freundschaftsspiele mit anderen Schulen); Die Bedeutung von Sport für die Gesundheit erkennen; Folgen von Bewegungsmangel aufzeigen; Die physische Belastung dosieren und Erholungspausen beachten (versch. Spiel- und Übungsformen mit unterschiedlichen Belastungsintensität – Konditionsgymnastik, Zirkeltraining, Laufen nach best. Puls, Umkehrläufe); die motorischen Grundeigenschaften Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit weiterentwickeln; Verschiedene Trainingsformen kennenlernen; Techniken verbessern, Besuch Gesundheits- und Sozialsprengel</li> <li>3. Workshops in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention – INFES (Fachstelle für Essstörungen) zum Thema <i>Körperbild und Ernährung</i>, gesunde Ernährung: Frühstück, Jause...</li> <li>4. Lifestyle Tagebuch führen und analysieren (Ernährung, Schlaf, Bewegung), gesunde Pause</li> <li>5. Reflexion und Diskussion zum Thema Hygiene (Körperpflege)</li> <li>6. Suchtprävention</li> <li>7. Basiswissen Erste Hilfe: <a href="http://www.startseite-leben-retten.it">Startseite (leben-retten.it)</a></li> <li>8. Räume und Einrichtungen in Bezug auf Sicherheit verantwortungsvoll nutzen; auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln hinweisen; Hinweise auf mögliche Gefahren geben und Vermeidung dieser durch Thematisierung Infektionskrankheiten und Hygiene</li> <li>9. /</li> </ol>
	<b>2. Klasse</b>	2 2	Sport Naturwiss.	

	<b>3. Klasse</b>	2  2	Sport  Naturwiss.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erlernen, bei Bewegung und Sport mit physischen Bedingungen und emotionalen Situationen angemessen umzugehen (Spiele jeglichen Charakters, vielfältige Sportangebote für die sinnvolle Freizeitgestaltung aufzeigen, Spiel-Sport-Spaß Tag, Klassenmeisterschaften, Freundschaftsspiele mit anderen Schulen); Workshop in Zusammenarbeit mit der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz zum Thema <i>Hörproben: Hörsinn, Lärm, Schutzmaßnahmen</i></li> <li>2. Die Auswirkungen der motorischen und sportlichen Tätigkeiten auf das Wohlbefinden erfahren; Vermittlung von Wissen über die Bedeutung von Sport für die Gesundheit; Bewegung als Präventivfaktor einsichtig machen; Betonung der Haltungsprävention; Vermittlung theoretischer Grundlagen und Vertiefung der Diskussion über die Notwendigkeit des Trainings des Herz-Kreislaufsystems und Aufzeigen der Möglichkeiten sich sinnvoll sportlich zu betätigen</li> <li>3. Lifestyle Tagebuch führen und analysieren (Ernährung, Schlaf, Bewegung), Bewegungspausen; gesunde Ernährung: Frühstück, Jause...</li> <li>4. Knigge Kurs in Zusammenarbeit mit Experten zum Thema <i>Tischkultur</i> und <i>Wertschätzung der Lebensmittel</i>; Besuch der Lebensmitteltafel in St. Martin</li> <li>5. Reflexion und Diskussion zum Thema Hygiene (Körperpflege)</li> <li>6. Workshops in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention zum Thema <i>Sucht und Substanzen</i> und <i>Gewalt</i>, Suchtprävention</li> <li>7. Situationsgerechtes Verhalten bei Unfällen (Basiswissen Erste Hilfe: <a href="http://leben-retten.it">Startseite (leben-retten.it)</a>, Erste-Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz St. Leonhard)</li> <li>8. Den Verlauf und das Ergebnis einer motorischen Tätigkeit voraussehen (Koordinationsübungen und Koordinationsparcours, Fangspiele, Übungen zur Körperspannung, Zirkeltraining mit Kleingeräten jeglicher Art); Folgen einer motorischen Handlung bewusst machen; Infektionskrankheiten und Hygiene</li> <li>9. Prävention von Unfällen; Schulung des peripheren Sehens, HIV- Prävention, Projekte in Zusammenarbeit mit Young + Direct zum Thema <i>Freundschaft, Liebe, Sexualität</i></li> </ol>
--	------------------	------------	-------------------------	--

## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Mobilität

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	Methodisch-didaktische Hinweise – mögliche Inhalte
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>kann Gefahren und Risiken im Straßenverkehr erkennen und einschätzen,</li> <li>verhält sich im Straßenverkehr verantwortungsbewusst und nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung,</li> <li>verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen und respektvoll,</li> <li>kennt die Konsequenzen bei Verstößen gegen Verkehrsregeln,</li> <li>erkennt die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt und reflektiert das eigene Verkehrsverhalten,</li> <li>verhält sich bei Unfällen situationsgerecht.</li> </ol>	1. Klasse	2  2	Sport  Klassenrat (Ausflug)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren mit Rollern u. Ä. (Mikromobilität) – K1/K6</li> <li>Das verkehrssichere Fahrrad (Wiederholung) – K1/K4</li> <li>Technisch-mechanische Funktion von Bestandteilen des Fahrrades – K1</li> <li>Radfahrerschule: Das Erlernen von Fahrtechniken - K1</li> <li>Gefahren erkennen und antizipieren – K1/K4</li> <li>Verkehrszeichen und –regeln wiederholen – K2</li> <li>Altersgerechtes Verhalten bei Unfällen: Notrufnummer und Erste Hilfe: <a href="#">Startseite (leben-retten.it)</a> – K6</li> <li>Beteiligung an Fahrradprojekten „Südtirol radelt“ - K5/K2/K1</li> <li>Schulchallenge in “X Tagen um die Welt” - K5/K2/K1</li> <li>Fiktive Reise: “Unser Reisebüro hat geöffnet” - K5/K2/K1</li> </ul>
	2. Klasse	2  2	Sport  Klassenrat (Ausflug)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrradausflug (einen Fahrradausflug selbständig vorbereiten können, die wichtigsten allgemeinen Sicherheitsregeln für das Fahren in der Gruppe kennen, in der Gruppe Verantwortungsgefühl und Gemeinsinn entwickeln, das Fahrrad als umweltschonendes Verkehrsmittel erkennen, das auch für längere Strecken geeignet ist) – K1</li> <li>Geschicklichkeitsparcours – K1</li> <li>Wiederholung der Verkehrszeichen und -regeln (insbesondere vor der Planung eines Fahrradausfluges) – K2</li> <li>Altersgerechtes Verhalten bei Unfällen: Notrufnummer und Erste Hilfe: - K6</li> <li>Beteiligung an Fahrradprojekten „Südtirol radelt“ - K5/K2/K1</li> <li>Schulchallenge in “X Tagen um die Welt” - K5/K2/K1</li> <li>Fiktive Reise: “Unser Reisebüro hat geöffnet” - K5/K2/K1</li> <li>Wasserwege und Ferntransitrouten in Europa - K5</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen im Straßenverkehr simulieren, Rollenspiele zum sozialen Verhalten im Straßenverkehr – K1</li> <li>• Sicherheit am Zugbahnhof – K3</li> <li>• Strafen bei Übertretungen aufzeigen, Haftung der Eltern – K4</li> <li>• Fahren mit technisch manipulierten Fahrzeugen – K4</li> <li>• Alkohol und Drogen im Straßenverkehr – K4</li> <li>• Sicherheitskräfte einladen: Ortspolizei, Carabinieri, Straßenpolizei</li> <li>• Elternfortbildung zum Thema Haftung</li> <li>• Altersgerechtes Verhalten bei Unfällen: Notrufnummer und Erste Hilfe: <a href="http://www.startseite-leben-retten.it">Startseite (leben-retten.it)</a> – K6</li> <li>• Besuch Weißes Kreuz mit Erste Hilfe Kurs in St. Leonhard</li> <li>• Besuch der Fahrschule „Alto Adige“ St. Leonhard</li> <li>• Beteiligung an Fahrradprojekten „Südtirol radelt“ - K5/K2/K1</li> <li>• Schulchallenge in „X Tagen um die Welt“ - K5/K2/K1</li> <li>• Fiktive Reise: „Unser Reisebüro hat geöffnet“ - K5/K2/K1</li> <li>• Internationale Verkehrswege/Globalisierung - K5</li> </ul>
	<b>3. Klasse</b>	2	Sport	
		2	Klassenrat (Ausflug)	

## Gesellschaftliche Bildung – Mittelschule

### Bereich Digitalisierung

Kompetenzziele	Klassenstufe	Stundenanzahl	Fächer	Methodisch-didaktische Hinweise – mögliche Inhalte
<p>Die Schülerin, der Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. begegnet digitalen Technologien reflektierend, kritisch und verantwortungsvoll,</li> <li>2. nutzt digitale Technologien und Programme als Werkzeug für eigenständiges Lernen,</li> <li>3. kann im Internet und in multimedialen Programmen Informationen finden, diese bewerten und daraus wählen,</li> <li>4. kennt Bestimmungen für die Nutzung von digitalen Technologien und hält sich an die entsprechenden Regeln,</li> <li>5. interagiert mit digitalen Technologien und wählt dabei die geeigneten Kommunikationsformen,</li> <li>6. kennt Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Technologien,</li> <li>7. ist sich bewusst, dass sich digitale Technologien auf das psychosoziale Wohlbefinden und die soziale Einbindung auswirken können und richtet das Verhalten danach aus,</li> <li>8. entwickelt ein Bewusstsein für die Machtkonzentration global agierender Digitalkonzerne und reflektiert die Auswirkungen.</li> </ol>	<p><b>1. Klasse</b></p>	<p>2 2 1 1</p>	<p>Deutsch Geografie Mathematik Naturwiss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortungsvoller und bewusster Umgang mit persönlichen Zugangsdaten (K1)</li> <li>• Umgang mit dem digitalen Register (K5)</li> <li>• Kenntnis und Nutzung der Office-Plattform Snets (K5)</li> <li>• Verfassen, Versenden und Abrufen von E-Mails und anderen digitalen Mitteilungen (K5)</li> <li>• Kenntnis und Nutzung von Office-Programmen (Word, PowerPoint, Excel, OneDrive, Teams) oder äquivalenter Freeware (K2) (K5)</li> <li>• Effiziente Nutzung von Internetsuchmaschinen (K3) (K2)</li> <li>• Internet-Recherche zu persönlichen Themen bzw. Fachreferaten durchführen (K3)</li> <li>• Nutzen von Online-Lernsoftware (Online-Wörterbücher, QuizAcademy, Kahoot, levrai, Anton-App...) (K2)</li> </ul>
	<p><b>2. Klasse</b></p>	<p>1 1 2 2</p>	<p>Deutsch Geografie Mathematik Naturwiss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und Nutzung der Office-Plattform (K5)</li> <li>• Kenntnis und Nutzung von Office-Programmen (Word, PowerPoint, Excel, OneDrive, Teams) oder äquivalenter Freeware (K2) (K5)</li> <li>• Internet-Recherche zu persönlichen Themen bzw. Fachreferaten durchführen (K3)</li> <li>• Nutzen von Online-Lernsoftware (Online-Wörterbücher, QuizAcademy, Kahoot, levrai, Anton-App...) (K2)</li> <li>• Korrekte Umgangsformen im Netz, Urheberrechte kennen und beachten (K4)</li> <li>• Bewusstsein schaffen für die Nachverfolgbarkeit von Aktivitäten im Netz (K6) (K4)</li> <li>• Problematiken im Umgang mit digitalen Technologien: Cyberbullying, Cybermobbing (K7)</li> </ul>

	<b>3. Klasse</b>	2 2 2 1	Deutsch Geografie Mathematik Naturwiss.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Office-Plattform bedarfsgerecht nutzen (K5)</li> <li>• Kenntnis und Nutzung von allen Office-Programmen oder äquivalenter Freeware (K2) (K5)</li> <li>• Internet-Recherchen gezielt durchführen (Prüfungsthema), Informationen bewerten; Urheberrechte beachten (K3)</li> <li>• Korrekte Quellenangaben bei Recherchen, Beachtung von Urheberrechten (K3) (K4)</li> <li>• Nutzen von Online-Lernsoftware (Online-Wörterbücher, QuizAcademy, Kahoot, levrai, Anton-App...) (K2)</li> <li>• Fake News, vergleichende Recherche (verschiedene Quellen nutzen); Nutzung von Faktencheckseiten (K1)</li> <li>• Einblicke in den Aufbau und die Machtposition von Digitalkonzernen wie Google und Facebook gewinnen und deren Auswirkungen bewerten (K8)</li> </ul>
--	------------------	------------------	--	--